Das Colloquium „Erinnern an Elisabeth von Thadden“ wird gemeinsam veranstaltet von der Gedenkstätte Ravensbrück/Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten und der Brandenburgischen Landeszentrale für politische Bildung.

Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten
Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück

Straße der Nationen
D-16798 Fürstenberg / H.
Telefon: +49-(0)33093 / 608-13
Telefax: +49-(0)33093 / 608-29
email: info@ravensbrueck.de
www.ravensbrueck.de

BRANDENBURGISCHE LANDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG

Anreise
Bahn: Der Regional-Express fährt stündlich von Berlin-Hbf nach Fürstenberg Richtung: Stralsund/Rostock.
Vom Bahnhof Fürstenberg 2 km Fußweg oder per Taxi.
PKW: Fürstenberg liegt ca. 80 km nördlich von Berlin an der B 96 Berlin-Stralsund; in Fürstenberg der Beschilderung folgen.

ELISABETH VON THADDEN

Erinnern an Elisabeth von Thadden. Eine Ausstellungsminiatur

Aus Anlass des 70. Todestages von Elisabeth von Thadden am 8. September 2014 eröffnet die Gedenkstätte Ravensbrück eine Ausstellung, die anhand von Fotografien und Dokumenten eine Annäherung an die Biografie der widerständigen Protestantin sucht.
Die Wanderausstellung ist in vier Kapitel gegliedert: Auf Kindheit und Jugend in Pommern folgt der Abschnitt über die Entwicklung des pädagogischen Engagements Elisabeth von Thaddens. Der dritte Teil, „Von der Distanz zur Dissidenz", beschreibt ihr Verhältnis zum NS-Regime. Abschließende Themen sind die Verhaftung 1944, die verschiedenen Haftstationen – darunter Ravensbrück –, der Prozess vor dem Volksgerichtshof und die Ermordung durch das Fallbeil in Plötzensee.

Die Ausstellung wird am 13. September 2014 im Rahmen eines Colloquiums eröffnet, das biografie- und erinnerungsgeschichtliche Fragestellungen zum Thema hat.

Einladung

Zur Eröffnung der Ausstellung und zum anschließenden Colloquium am Samstag, den 13. September 2014, laden wir Sie herzlich ein.

Programm

14 Uhr **Ausstellungseröffnung** Großes Foyer

Grußwort: Elisabeth von Thadden, Hamburg
Begrüßungen:
Insa Eschebach, Gedenkstätte Ravensbrück
Martina Weyrauch, Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung

15-18 Uhr **Colloquium** Veranstaltungssaal

Irmela von der Lühe, Zentrum Jüdische Studien Berlin-Brandenburg: „Das altadelige Fräulein aus dem Osten." Elisabeth von Thadden und der christliche Widerstand gegen den Nationalsozialismus

Matthias Riemenschneider, Pfarrer, Benningen am Neckar: Der Wandel des Bildes von Elisabeth von Thadden in der historischen Betrachtung

Heinz-Martin Döpp, Elisabeth von Thadden Schule Heidelberg Wieblingen: Der Schulgründerin verpflichtet – Die Elisabeth-von-Thadden-Schule heute